

## Underground Empire – October 2008

### TEMUJIN - 1000 Tears

RENAISSANCE RECORDS (Import)

Auch wenn der Bandname TEMUJIN hierzulande noch nicht wirklich bekannt sein dürfte, so werden sich zumindest einige alteingesessene Metalller noch an Karl Lean, den Mastermind dieser Formation, erinnern, konnte sich der Herr doch Mitte der 80er Jahre als Bassist der australischen Power/Thrasher von NOTHING SACRED auch im europäischen Underground einen guten Namen machen. Doch das ist verdammt lange her und Karl hat zwar auch gut 20 Jahre danach noch lange nicht genug vom Business, mit derlei Metal aber nichts mehr am Hut. Vor einigen Jahren startete er einen neuen Versuch, diesmal mit Gothic Metal in intensiver Variante, borgte sich für das von ihm ins Leben gerufene Unterfangen den ursprünglichen Namen von Dschingis Khan aus und ist nunmehr, zumindest was die instrumentale Umsetzung von »1000 Tears«, dem Debut von TEMUJIN, betrifft, quasi als Alleinunterhalter, wenn auch im Studio von zwei Kumpels an den Gitarren unterstützt, am Start. Auf sich alleine gestellt ist Karl jedoch keineswegs. Ihm zur Seite steht nämlich seit der Gründung dieser Formation eine junge Dame namens Kelly, die zwar auch für einige Keyboard-Beiträge gesorgt hat, in erster Linie allerdings mit ihrem verzaubernden Gesang imponiert und damit auch reichlich Akzente zu setzen vermag. Die Songs wirken mitunter regelrecht auf die Stimme von Kelly zugeschnitten, wissen zudem durch eine ungemein entspannte Atmosphäre im Gesamterscheinungsbild zu beeindrucken und sind völlig frei von etwaigem Kitsch. Aber auch wenn die Musik von TEMUJIN zum Großteil recht eigenständig wirkt, lassen sich immer wieder Inspirationen von Formationen wie THE GATHERING oder LACUNA COIL heraushören, Bands also, die nicht gerade schlechte Referenzen abgeben. Durch die gelungenen, mitunter sehr kraftvoll intonierten, bei aller Heftigkeit aber immerzu sehr emotional wirkenden Riffs aus der Feder von Karl und der in Summe schlichtweg als "schön" zu bezeichnenden Musik der Australier sollte es für diese Formation kaum ein Problem darstellen, mit »1000 Tears« auch in Übersee Fuß fassen zu können. Einen ersten Schritt in diese Richtung hat man getan, denn die ursprünglich als Eigenproduktion erschienene Platte, die bei uns auch entsprechend vorgestellt wurde, hat mittlerweile zu einem Deal bei dem amerikanischen Label RENAISSANCE RECORDS geführt. Nicht zuletzt durch hitverdächtige Songs wie den Titeltrack, intensive Kompositionen wie »Down«, oder dem dezent melancholischen »Throwing Stones«, sollte sich die Gothic und "Female Fronted Metal"-

Abteilung an diesem Album, dessen Schönheit zu einem nicht unerheblichen Teil auf die Intensität des Gesangs von Kelly zurückzuführen ist, ergötzen können.

<http://www.myspace.com/temujin1>

[temujin@inet.net.au](mailto:temujin@inet.net.au)